

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0178/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 13.04.2015 Verfasser: Dez. III / FB 61/700									
Haltestelle Hainbuchenstraße (stadtauswärts) Neuausbau der stadtauswärtigen Haltestelle am Fahrbahnrand in der Mies-van-der-Rohe-Straße Ausführungsbeschluss										
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 15%;">Datum</td> <td style="width: 35%;">Gremium</td> <td style="width: 45%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>06.05.2015</td> <td>B 0</td> <td>Anhörung/Empfehlung</td> </tr> <tr> <td>21.05.2015</td> <td>MA</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	06.05.2015	B 0	Anhörung/Empfehlung	21.05.2015	MA	Entscheidung
Datum	Gremium	Kompetenz								
06.05.2015	B 0	Anhörung/Empfehlung								
21.05.2015	MA	Entscheidung								

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, den Ausführungsbeschluss für den Neuausbau der Haltestelle Hainbuchenstraße stadtauswärts auf der Grundlage der Pläne 2014_026_L4 und 2014_026_RQ4 zu fassen.

Der Mobilitätsausschuss fasst als Grundlage für den Finanzierungsantrag den Baubeschluss und vorbehaltlich der Bereitstellung überplanmäßiger Mittel den Ausführungsbeschluss für den Neuausbau der Haltestelle Hainbuchenstraße stadtauswärts auf der Grundlage der Pläne 2014_026_L4 und 2014_026_RQ4.

finanzielle Auswirkungen

PSP-Element 5-120102-800-00800-300-1 „Verbesserung des ÖPNV, Umbau Maßnahmen“

Investive Auswirkungen	Ansatz 2015	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2015	Ansatz 2016 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2016 ff.	Gesamtbedarf (alt)	Gesamtbedarf (neu)
Einzahlungen	-245.000	-245.000	-675.000	-675.000	-920.000	-920.000
Auszahlungen	267.570,66	294.260,66	750.000	750.000	1.044.260,66	1.044.260,66
Ergebnis	22.570,66	22.570,66	750.000	750.000	124.260,66	124.260,66
+ Verbesserung / - Verschlechterung	26.690		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2015	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2015	Ansatz 2016 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2016 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

Erläuterungen:

Anlass

Die Buslinien 33 und 73 werden im Stadtteil Hörn seit Sommer 2014 über die Mies-van-der-Rohe-Straße statt über die Ahornstraße geführt. Beide Linien haben eine 15-Minuten Taktung. Für die Linienwegänderung gibt es mehrere Gründe:

- Die vorhandenen Buslinien sind überlastet. Um die Situation zu verbessern ist es vorgesehen, größere Fahrzeuge in Form von Doppelgelenkbussen zwischen den Universitätsstandorten Uniklinik, Melaten, Hörn und Innenstadt einzusetzen. Hierfür ist die Mies-van-der-Rohe-Straße besser geeignet als die Ahornstraße.
- Im Hochschulgebiet findet seit Jahren ein Prozess der Ergänzung und Verlagerung von Hochschuleinrichtungen aus der Innenstadt (Campus Kernbereich) in Richtung Hörn - Melaten statt. Durch die geplante neue Linienführung werden die RWTH-Einrichtungen entlang der Mies-van-der-Rohe-Straße besser erreichbar.
- Die fußläufige Entfernung zu den nächstgelegenen Bushaltestellen aus Teilen von den TH-Einrichtungen der Mies-van-der-Rohe-Straße / Hainbuchenstraße beträgt zum Teil über 400 m und entspricht somit nicht den Qualitätskriterien des Nahverkehrsplans der Stadt Aachen.

Durch die neue Linienführung ist es notwendig in beide Fahrtrichtungen eine neue Haltestelle anzulegen.

Zustand

Bisher sind in der Mies-van-der-Rohe-Straße nur provisorische Haltestellen eingerichtet. Der neue Standort der geplanten Haltestelle stadtauswärts ist leicht versetzt zu der Provisorischen. Die neue Lage ist gegenüber von Hausnummer 33. Der Gehweg hat Betonplatten im Längsverband. Im rückwärtigen Bereich der neuen Haltestelle befindet sich heute eine Grünanlage die stark abschüssig ist.

Planung

Die Haltestelle wird am Fahrbahnrand mit 16 cm hohem Busbord für den barrierefreien Einstieg in die Niederflurbusse ausgebaut. Im Haltestellenbereich wird die Fahrspur, wie schon bei der Haltestelle in Gegenrichtung, auf einer Länge von 25 m und einer Breite von 3 m als Betonfahrbahn angelegt um den hohen Belastungen Stand halten zu können.

Die Grünanlage im rückwärtigen Bereich der Haltestelle wird in Zukunft durch ein Parkhaus ersetzt. Zwischen dem Parkhaus und der Haltestelle wird eine dreieckige Aufweitung entstehen. Hier soll der Fahrgastunterstand für die Haltestelle in Abstimmung mit dem BLB errichtet werden.

Regelquerschnitt

Haltefläche Bus

27 cm Fließbeton

15 cm hydr. geb. Tragschicht

33 cm Frostschutzschicht 0/45

75 cm Gesamtstärke

Fußgängerbereich

8 cm Betonplatten 30/30

4 cm Brechsand/Splitt 0/5

15 cm hydr. geb. Tragschicht

13 cm Frostschutzschicht 0/32

40 cm Gesamtstärke

Bau

Für die Errichtung der Bushaltstellen Hainbuchenstraße fallen Kosten in Höhe von insgesamt ca. 26.690 € an.

Der Neuausbau der Haltestelle ist für 2017 vorgesehen.

Finanzielle Auswirkungen

Im dem PSP-Element 5-120102-800-00800-300-1 „Verbesserung des ÖPNV“ stehen € 250.000 jährlich im Haushalt zur Verfügung

Anlage/n:

Anlage 1: Lageplan 2014_026_L4

Anlage 2: Regelquerschnitt 2014_026_RQ4